



Szene aus der Oper  
«Don Pasquale».  
Bilder Foto Homberger

## Musik-Theater: Trotz Wetterkapriolen ein begeistertes Publikum

Morgen Samstag geht das achte Arosa Musik-Theater mit der Dernière von «Don Pasquale» zu Ende. Die Bilanz der Veranstalter fällt gesamthaft positiv aus, auch wenn die Zuschauerzahlen etwas unter dem guten Vorjahr liegen.

■ Von Peter Lüscher

Die verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Festivals Arosa Musik-Theater auf der Waldbühne Arosa dürften in diesem Jahr von rund 1800 Leuten besucht werden. Das sind etwa 200 weniger als vor einem Jahr, als mit «Hänsel und Gretel» ein Publikumsrenner auf dem Programm stand. Da für die letzten Vorstellungen der Oper «Don Pasquale» (Samstag, 31. Juli, 20.30 Uhr) und der Familienproduktion «Karneval der Tiere» (Samstag, 31. Juli, 15.30 Uhr) noch Karten erhältlich sind, werden die definitiven Zahlen etwas höher sein. Auch beim «Opera sotto le stelle»-Finale heute Freitag, 30. Juli, im «Tschuggen Grand Hotel» (Beginn 18.30 Uhr mit Nachtessen) hat es noch freie Plätze. Urs Leonhardt Steiner wird im «Tschuggen» als Künstlerischer Leiter des Festivals für einen speziellen Schlusspunkt besorgt sein. Auf dem Programm stehen kulinarische und kulturelle Köstlichkeiten. Reservationen nimmt das «Tschuggen Grand Hotel» bis heute Mit-

tag telefonisch entgegen (081 378 99 99). Aufgrund der gegenüber dem Vorjahr etwas geringeren Nachfrage zeichnet sich bei einem Umsatz von rund 270 000 Franken ein etwas grösseres Defizit als erwartet ab. Das ungedeckte Minus dürfte sich im Bereich von 1 bis 3% des Umsatzes und damit in einem akzeptablen Rahmen bewegen. Allerdings wird das höhere Defizit Auswirkungen auf den Sommer 2011 haben: «Wir müssen die Ausgaben massiv reduzieren, damit wir auch in Situationen wie in diesem Sommer gut über die Runden kommen», sagte Christian Buxhofer, Präsident des Kulturkreises Arosa, gegenüber der «Arosener Zeitung».

### Neuerungen haben sich bewährt

In künstlerischer Hinsicht sind die Veranstalter zufrieden. Nach Anfangsschwierigkeiten, die auch auf die kurze Probenphase in Arosa zurückzuführen sind, hatten sich Sänger und Orchester schnell aufgegangen

und warteten mit hervorragenden Leistungen auf, die vom Publikum entsprechend honoriert wurden. Bewährt hat sich insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Ensemble ö!, welches das Arosa Musik Theater als erstklassiges Festivalorchester wesentlich bereicherte.



Puppenspieler Konrad Wipp wird noch zweimal im «Karneval der Tiere» zu erleben sein, wo auch das Ensemble ö! als Festivalorchester mitwirkt.